



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Land fördert Entwicklung einer 5G-Plattform mit rund 170.000 Euro

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Entwicklung einer 5G-Plattform mit rund 167.000 Euro.

„Noch reicht es nicht, 5G-Infrastruktur bereit zu stellen. Wir müssen auch die Anwendungsforschung mit gezielter Förderung unterstützen“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Barleben bei der Übergabe des Bewilligungsbescheides an den Geschäftsführer des Magdeburger Start ups EMBEVER GmbH, Henry Schlag. Das Geld komme einem jungen, innovativen Unternehmen zugute, das mit Hilfe der Förderung wichtige Entwicklungsarbeit leisten könne.

Das Projekt „5G-Hardware-Plattform für den Mittelstand“ sieht unter anderem vor, im Technologiepark Barleben ein Konzept für den Einsatz von 5G-Technologien für industrielle Anwendungen (Industrie 4.0) zu entwickeln und zu erproben. Dieses Projekt soll das durch den Bund geförderte Barleber 5G-Campusnetz flankieren, so dass die Nutzungshürden für die ansässigen mittelständischen Unternehmen gesenkt werden und die Zahl der Anwender im 5G-Campus-Netz damit steigt.

Nach den Worten der Ministerin stehen zusammen mit dem Eigenanteil des Unternehmens, das Hardware- und Softwarelösungen unter anderem in den Bereichen Bahnverkehr, Automotive, Energieelektronik und Messsysteme im Portfolio hat, gut 210.000 Euro zur Verfügung.

„Das Geld ist hier gut angelegt. Wir brauchen überall in Sachsen-Anhalt attraktive Strukturen, damit die Menschen gern hier leben, sich Unternehmen ansiedeln und weiterwachsen können. Nur so wird es uns gelingen, die Quartiere auch außerhalb der Ballungszentren lebenswert zu gestalten und unser Bundesland somit für Menschen aus anderen Regionen anziehender zu machen“, betonte Hüskens abschließend.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de